



## KURZPRÄSENTATION VON STEPHAN BINSTEINER

### Welchen Bezug haben Sie zu Wasserburg am Inn?

Ich bin in Haag geboren und aufgewachsen. Den Großteil meiner Schulzeit und auch meine Berufsausbildung habe ich aber in Wasserburg verbracht. Wahrscheinlich habe ich von meinen Eltern die große Leidenschaft für die alte Kreisstadt vererbt bekommen. Sie haben uns Kinder oft zu Ausflügen oder Einkaufsfahrten in die Altstadt mitgenommen und dabei wehmütig von ihren Erinnerungen an den Wasserburger Landkreis erzählt.

Es war für mich bei der ersten Wohnungssuche schnell selbstverständlich, dass diese in Wasserburg sein muss. Hier kann man gut leben, egal ob als junger oder als älterer Mensch. Besonders hervorheben möchte ich das kulturelle Angebot in der Stadt, das ich mit meiner Familie gerne nutze und bei dem ich auch bereit bin am Erhalt beizutragen.

### Welche Interessen oder Hobbys haben Sie?

Neben meinem Beruf als Abteilungsleiter eines Produktionsbereichs in der Automobil-Zulieferindustrie dreht sich momentan sehr viel um meine Familie. Wir fahren gerne mit dem Fahrrad durch das Wasserburger Umland oder unternehmen ausgedehnte Bergwanderungen. Im Winter fahren wir auf Skiern in den heimischen Skigebieten die Berge hinunter. Seit vielen Jahren bin ich großer Anhänger des Wasserburger Fußballs und unterstütze die erste Mannschaft oft bei ihren Heimspielen durch einen Besuch.

### Warum kandidieren Sie für die Freien Wähler - Wasserburger Block als Stadtrat?

Die Freien Wähler - Wasserburger Block sind eine parteienunabhängige Wählergemeinschaft, die sich daher keinerlei ideologischen Grundsätzen verpflichtet fühlen muss. Ich denke, nur so kann innerhalb einer Kommune vernünftig Politik gemacht werden. Dies hat unglaublich erfolgreich der verstorbene ehemalige Vorsitzende des Wasserburger Blockes und Altbürgermeister Dr. Martin Geiger bewiesen. In seiner 30-jährigen Amtszeit wurden weitreichende Entschlüsse gefasst, die Wasserburg wieder lebendiger werden ließen. Als die Frage im Raum stand, als Stadtrat zu kandidieren, war für mich schnell klar, dass das nur innerhalb der Liste der Freien Wähler - Wasserburger Block sein kann.

### Welche kommunalpolitischen Ziele verfolgen Sie?

Ein großes Ziel für mich ist eine Ausweitung der Aufgaben unserer Stadtwerke, so dass diese auch beispielsweise für mehr Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Wasserburger Häuser sorgen können - zumindest durch eine umfangreiche Beratung, am besten aber durch Projektierung und Installation der Anlagen. Hier sehe ich eine große Chance, zum einen für die Ertragslage der Stadtwerke, als auch als für jeden Wasserburger Hausbesitzer, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern.

Wichtig ist für mich außerdem, dass Wohnraum für junge Familien geschaffen wird, am besten durch sinnvolle Nachverdichtung, aber auch durch Neuerschließung von Bauland - abseits von irgendwelchen Spekulationsmodellen. Es muss für Familien möglich sein, sich in Wasserburg ein Heim zu bauen.

Die Freizeitmöglichkeiten für die Wasserburger Jugendlichen sind abseits von den Vereinen eher dürftig. Hier möchte ich gerne mitgestalten, neue Anreize zu schaffen, oder auch bestehende Anlagen, wie zum Beispiel die Skateparks reizvoller zu gestalten.

Wasserburg, 26.01.2020  
Stephan Binstener